

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Kuhs am **26.04.2018** um 19:00 Uhr im Landhotel Kuhs

Teilnehmer: - siehe beigefügte Anwesenheitsliste -
vom Amt Güstrow - Land: Herr Nowak, Hauptamt

Tagesordnung:

- siehe beigefügte Kopie -

A) Öffentlicher Teil

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Um 19:03 Uhr eröffnet Bgm. Herr Dr. Gaffke die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Kuhs. Er begrüßt die Gemeindevertreter und Herrn Nowak vom Amt Güstrow-Land. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Um 19:04 Uhr unterbricht Bgm. Herr Dr. Gaffke die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Kuhs für die Einwohnerfragestunde.

B) Einwohnerfragestunde

Frage	Antwort
Einwohner A fragt, warum an Ostern der Winterdienst nicht gefahren ist. Durch diese problematische Situation konnte kein Rettungswagen nach Zehlendorf kommen.	Bgm. Herr Dr. Gaffke versichert, dass der Auftrag zum Räumen der Straßen durch Herrn Teichmann vom Amt Güstrow-Land ausgelöst wurde. Nach Nachfrage durch ihn, erklärte Herr Teichmann, dass das Problem der späte Schneefall war. Dadurch waren die erforderlichen Geräte nicht mehr einsatzbereit. Bgm. Herr Dr. Gaffke sagt, dass dieser Zustand nicht tragbar ist, die Rettungswagen müssten immer durchkommen. Bgm. Herr Dr. Gaffke erklärt, dass er sich in der nächsten Amtsausschuss-Sitzung dafür einsetzen will, dass der Winterdienst neu ausgeschrieben wird. Des Weiteren sollte die Auslösung des Winterdienstes überdacht werden. Er sagt weiterhin, dass die Gemeinde Kuhs für den Winterdienst 2017-2018 keine Rechnung, wegen Schlechtleistung, bezahlen wird.
Einwohnerin B fragt, ob das Loch in der Straße am Kriegerdenkmal repariert wird.	Bgm. Herr Dr. Gaffke antwortet, dass es noch in diesem Jahr aufgefüllt werden soll.

	GV Herr Kalisch weist daraufhin, dass die Verfüllarbeiten ordentlich ausgeführt werden müssen.
Einwohnerin C fragt, ob ihre Straße auch gemacht wird.	Bgm Herr Dr. Gaffke sagt, dass die Ringstraße und weitere Straßen in diesem Jahr repariert werden.
GV Herr Bismarck fragt, ob der Weg zum Schulzenhof auch in den Reparaturmaßnahmen enthalten ist.	Bgm. Herr Dr. Gaffke antwortet, dass die Straße im Haushalt eingeplant ist.
GV Herr Kalisch sagt, dass der Gräber im Amtsgebiet unterwegs ist. Er merkt an, dass die Hobelarbeiten in den letzten Jahren nicht zufriedenstellend waren. Er regt an, dass sich die Gemeindevertreter über Alternativen Gedanken machen sollen.	Bgm. Herr Dr. Gaffke sagt, dass Herr Teichmann ihm eine Liste zukommen lassen hat, in der alle Maßnahmen (Hobel-, Straßenausbesserungs- und Baumpflegearbeiten) und ein Zeitplan für die Hobelarbeiten enthalten sind. Er gibt das Schreiben von Herrn Teichmann bekannt. Bgm Herr Dr. Gaffke unterstützt die Aussage von GV Herr Kalisch. Er regt an, dass die Gemeindevertretung sich im Verlauf der Sitzung Gedanken machen soll, ob man die Arbeiten, wie von Herrn Teichmann angegeben, vornimmt oder andere Möglichkeiten erwägt.
GV Herr Finck sagt, dass es schon sehr spät ist, um mit Baumschnittarbeiten zu beginnen.	GV Herr Kalisch antwortet, dass Baumpflegemaßnahmen das ganze Jahr vorgenommen werden können.
GV Herr Schröder bittet um das Wort. Er sagt, dass er sein Mandat als Gemeindevertreter mit sofortiger Wirkung niederlegt und das Amt als 1. Stellvertreter des Bürgermeisters aufgibt. Er übergibt dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung ein verschlossenes Schreiben und verlässt um 19:25 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung Kuhs.	
GV Herr Finck fragt, wie mit dem Zustand der Lampe an der Bushaltestelle in Zehendorf umgegangen werden soll. Er merkt an, dass der Zustand schon zu lange anhält und dass dieser schnellstmöglich behoben werden muss.	Bgm. Herr Dr. Gaffke antwortet, dass diese Maßnahme im Haushalt aufgenommen ist.
GV Herr Bismarck sagt, dass die Straßenlaternen früh anfangen zu leuchten. Einwohner A fragt, wer die Schaltzeiten einstellt.	Bgm. Herr Dr. Gaffke antwortet, dass die Schaltzeiten von der Firma Janke eingestellt werden. Die Firma Janke übernimmt auch die Reparaturmaßnahmen und wechselt die Leuchtmittel aus. Bgm Herr Dr. Gaffke sagt, dass er die Firma Janke erst im Herbst mit der Laternenreparatur beauftragen will, dabei sollen auch die Schaltzeiten kontrolliert werden.

<p>GV Herr Kalisch sagt, dass die Hecke in Kuhs an der Bushaltestelle in Richtung Güstrow zu weit in den öffentlichen Raum reingewachsen ist. Die Eigentümer der Hecke nehmen es leider nicht so genau mit der Straßenreinigungspflicht und schneiden Ihre Hecke nicht. Dieser Zustand kann so nicht weiter andauern.</p>	<p>Bgm. Herr Dr. Gaffke antwortet, dass vielleicht die Bushaltestelle verlegt werden könnte. Des Weiteren sollen die Eigentümer aufgefordert werden, ihre Hecke zu schneiden.</p> <p>Im Anschluss erfolgt eine kurze Diskussion über das Vorgehen. Es wird sich geeinigt unter Anträge und Anfragen nochmal die Sachlage zu besprechen.</p>
<p>Einwohner A fragt, ob Anlieger an einer Bundesstraße wirklich zur Straßenreinigung aufgefordert werden können. Er sieht hier ein Problem in der Selbstsicherung vor Gefahren durch herannahende Fahrzeuge.</p>	<p>GV Herr Kalisch antwortet, dass nach der Straßenreinigungssatzung auch Anlieger an der Bundesstraße zur Straßenreinigung verpflichtet sind. Er sieht den Selbstschutz aber auch als Problem. Das Amt soll prüfen, ob die Aufforderung zur Straßenreinigung zulässig ist.</p>

Weitere Anfragen ergehen nicht.

C)

Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung

Bgm. Herr Dr. Gaffke eröffnet um 19:40 Uhr wieder die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Kuhs.

Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

Damit gilt die vorliegende Tagesordnung als gebilligt.

Punkt 5: Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 12.12.2017

Änderungsanträge ergehen nicht.

Es folgt die Abstimmung über den öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 12.12.2017.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Punkt 6: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der GV-Sitzung vom 12.12.2017 gefassten Beschlüsse

Bgm. Herr Dr. Gaffke verliest die Beschlüsse mit den DS-Nr. 15/17 und 16/17:

DS-Nr. 15/17 Die Gemeindevertretung lehnt eine Niederschlagung ab.

DS-Nr. 16/17 Die Gemeindevertretung stimmt einer Stundung zu. Die Verzinsung erfolgt nach den gesetzlichen Vorgaben.

Punkt 7: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bgm. Herr Dr. Gaffke geht auf folgende Punkte in seinem Bericht ein:

- Die Räumungsarbeiten des Winterdienstes in diesem Jahr waren, wie bereits in der Einwohnerfragestunde beschrieben, sehr schlecht.
- REBUS fährt jetzt wieder zweimal die Gemeinde Kuhs an. Dies stellt eine deutliche Verbesserung dar.
- Erste Reparaturmaßnahmen an Straßen und Wegen, sowie erste Baumpflegearbeiten, wurden begonnen.
- Bei der freiwilligen Feuerwehr soll ein neues Jugendausbildungsprogramm realisiert werden. Dies ist notwendig, damit die Feuerwehr in der Zukunft einsatzfähig bleibt.

Bgm. Herr Dr. Gaffke fragt, wie es um das Programm steht.

GV Herr Kalisch antwortet, dass das Programm bereits anläuft.

Bgm Herr Dr. Gaffke setzt seinen Bericht fort:

- In der Gemeinde Kuhs ist eine rege Bautätigkeit zu verzeichnen. Es wurden bereits erste neue Häuser fertiggestellt, weitere befinden sich in der Planung. Die Einwohnerzahl der Gemeinde wächst.
- Im Herbst soll in der Gemeinde Kuhs ein Dorffest stattfinden, ein genauer Termin steht aber noch nicht fest.
- Es wird in der heutigen Sitzung der Haushalt für das Haushaltsjahr 2018 voraussichtlich beschlossen. Nach Angabe der Kämmerei ist der Haushalt bis zur Belastungsgrenze des Vertretbaren ausgereizt. Es wurden aber von der Prioritätenliste der GV alle Punkte berücksichtigt.
- Es wäre möglich für die Gemeinde Kus günstige digitale Geschwindigkeitsmessanlagen zu bekommen. Diese könnten eine gute Alternative zu der abgelehnten Geschwindigkeitsbegrenzung im Ortsteil Zehlendorf sein. Ein guter Standort wäre z.B. der Ortseingang oder der Spielplatz. In Kuhs könnten sie auch sinnvoll sein

GV Herr Finck gibt zu bedenken, dass die Aufstellung an Bundesstraßen vielleicht nicht möglich ist.

Bgm. Herr Dr. Gaffke fährt fort:

- Es ist möglich am Spielplatz in Zehlendorf ein „Sauberhalten-Schild“ aufzustellen. Des Weiteren wurde ihm zugetragen, dass die Gemeinde erwägen soll, einen Müll-eimer aufzustellen. Das Aufstellen bringt aber das Problem mit sich, dass Unbekannte einfach ihren Müll dort ablegen und die Gemeinde ihn beseitigen muss.

GV Frau Engel fragt, wo der Schlüssel für den Mülleimer an der Bushaltestelle in Kuhs ist, ohne ihn ist eine Entleerung nur schwer möglich.

Es erfolgt eine kurze Diskussion, wo der Schlüssel sein könnte. Im Anschluss einigt man sich einen passenden Dreikantschlüssel zu besorgen.

Damit endet der Bericht des Bürgermeisters.

Punkt 8: Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2018, DS-Nr. 01/18

Bgm. Herr Dr. Gaffke erläutert kurz, die geplanten Investitionen, die im Haushaltsjahr 2018 getätigt werden sollen.

GV Herr Finck fragt, warum der Haushalt einen negativen Ergebnishaushalt im Jahr 2018 hat und in darauffolgenden Jahren nicht.

Bgm. Herr Dr. Gaffke übergibt das Wort an Herrn Nowak, um den Haushalt 2018 genauer auszuführen.

Herr Nowak erläutert kurz, dass der Haushalt 2018 einen negativen Ergebnishaushalt durch erhöhte Aufwendungen ausweist. Diese ergeben sich z.B. durch Abschreibungen von Investitionen, die in dem Vorjahr abgeschlossen wurden. Der Finanzhaushalt ist stark belastet, weil die Gemeinde viele Investitionen in diesem Jahr durchführen möchte, die Liquidität der Gemeinde ist trotzdem gesichert. Er weist daraufhin, dass die mittelfristige Finanzplanung sich ab 2019 wieder positiv entwickelt.

GV Herr Finck fragt, für was die 14 TEUR in Grünanlagen/Gestaltung der Umwelt benötigt werden.

Bgm. Herr Dr. Gaffke sagt, dass diese Mittel für Baumpflegearbeiten verwendet werden. Sie werden zu 80 % durch den Alleefond gefördert.

Es erfolgt eine kurze Diskussion darüber, ob die Gemeinde für die Instandhaltung des Weges zu den Windenergieanlagen zuständig ist oder der Windenergiebetreiber.

Es ergeht der Auftrag an das Amt die Verträge dahingehend zu prüfen.

Es ergehen keine weiteren Fragen zum Haushalt.

Bgm. Herr Dr. Gaffke verliest den Beschluss. Im Anschluss erfolgt die Abstimmung über die DS-Nr. 01/18.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	6
anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 9: Beschluss über die Vorschlagsliste für die Schöffenwahl – Wahlperiode 2019 bis 2023, DS-Nr. 02/18

Bgm. Herr Dr. Gaffke verliest den Beschluss. Im Anschluss erfolgte eine ausführliche Diskussion über geeignete Personen. Bgm. Herr Dr. Gaffke erklärt sich nach Abschluss der Diskussion bereit für das Schöffenamtsamt.

Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 02/18.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	6
anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 10: Beschluss über die Vergabe der Bauleistungen für die Maßnahme „Neubau eines foliengedichteten Löschwasserteiches in Kuhs“, DS-Nr. 03/18

Bgm. Herr Dr. Gaffke verliest den Beschluss. Im Anschluss erfolgte eine kurze Diskussion.

Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 03/18.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	6
anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	5
Enthaltungen:	5
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	5

Punkt 11: Anträge und Anfragen

- Bgm. Herr Dr. Gaffke fragt, wie die Gemeindevertreter sich entschieden haben, zwecks der Hobelarbeiten im Gemeindegebiet.
Es erfolgt erneut eine Diskussion, welche Varianten möglich wären. Man einigt sich darauf, zunächst zu versuchen, die Hobelarbeiten vom Terminablauf nach ganz hinten zu schieben, um andere Möglichkeiten zu finden. Sollte dies nicht möglich sein, soll Herr Teichmann den Auftrag wie vorgeschlagen auslösen. Außerdem muss erfragt werden, wie mit dem Fräsgut umgegangen werden soll.

Bgm. Herr Dr. Gaffke sagt, dass er sich morgen mit Herrn Teichmann in Verbindung setzen will, um die Angelegenheit zu klären.

- Bgm. Herr Dr. Gaffke fragt, wie die Gemeindevertreter sich entschieden haben, zwecks der Bushaltestellenproblematik.

GV Herr Bismarck sagt, dass man den Eigentümer auffordern soll die Hecke zu schneiden, eine Verlegung der Bushaltestelle sieht er kritisch, weil ein Radweg in nächster Zeit realisiert werden könnte.

Herr Nowak sagt, dass er erst kürzlich Kenntnis darüber erlangt hat, dass die Vermessungsarbeiten für den Radweg Kuhs-Sarmstorf nach Güstrow in diesem Jahr beginnen.

GV Herr Kalisch erklärt, dass er das persönliche Gespräch mit den Eigentümern suchen will. Sollte dies nicht den gewünschten Erfolg bringen, muss das Ordnungsamt ihn auffordern, seine Hecke zu schneiden.

- GV Frau Engel fragt, was mit den ganzen Ästen von den Pflaumen, die an der Straße nach Zehlendorf stehen, passieren soll.

Bgm. Herr Dr. Gaffke erläutert, dass die Äste aus naturschutzrechtlichen Auflagen liegen bleiben müssen. Das Totholz dient dem Umweltschutz.

Es ergehen keine weiteren Anträge und Anfragen.

Der öffentliche Teil endet um 21:28 Uhr.

D) Nicht öffentlicher Teil

- siehe Anlage -

Die Sitzung der Gemeindevertretung Kuhs endet um 21:30 Uhr.

ausgefertigt:
Datum: 03.05.2018

Bürgermeister

Protokollant